Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 81 [i.e. 82] (2020)

Heft: 4: Ausserschulische Lernorte

Rubrik: Schulbehördenverband Graubünden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

22 Klassen und 660 Hände

Von Schweiss- und Regentropfen, kreativem Gestalten und Entdecken der einheimischen Natur – rund 20 Kompetenzen nach dem Lehrplan 21 über alle Schulstufen wurden im 10-Jahres-Jubiläumsprojekt des Vereins naturzizers und der Schule Zizers gefördert. Als Ergebnis präsentiert sich ein bunter, ausserschulischer Lernort mit vier stufengerechten Lernkisten für ein nachhaltiges Lernen.

VON BRUNO DERUNGS, VORSTANDSMITGLIED SBGR, ZIZERS

Ein Verein feiert Geburtstag

Gegründet im November 2009 setzt sich der Verein naturzizers mittlerweile über zehn Jahre für die Zizerser Kultur- und Naturlandschaft ein und führt Vorträge, Exkursionen und Pflegeeinstätze durch. An einer Retraite in der klaren Bergluft im Safiental nahm sich der Vorstand für das 10-Jahres-Jubiläum ein besonderes Geschenk vor: Die Sanierung des Weihers beim Beachvolleyfeld neben dem Oberstufenschulhaus in Zizers und die Neugestaltung der Fläche rundherum. Die Schule Zizers war mit der Schulleiterin Rita Reinhardt und den Lehrpersonen Daniel Waldburger und Martin Knupfer gleich Feuer und Flamme. So startete das Projekt «Ausserschulischer Lernort im Feld» mit dem Kernteam Renata Fulcri, Kathrin Pfister, Ursula Gasser und den oben erwähnten Lehrpersonen. Finanziell wurde der Verein vom naturmade star fonds des ewz als auch dem Amt für Natur und Umwelt unterstützt.

Ein (Pausen-) Platz für die wilde Biodiversität

Auf einer Fläche von rund 1'200 m² wurde ein neuer Weiher angelegt, eine bunte Blumenwiese angesät und eine Hecke aus stacheligen, einheimischen Wildstauden erstellt. Vom Kindergarten bis zur 3. Sekundarklasse arbeiteten alle Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen mit. Sei es bei der Vorbereitung und dem korrekten Entsorgen des alten Metallzauns, dem kunterbunten Bemalen des neuen Holzzauns, dem Bauen und Entwickeln von Nistmöglichkeiten für Vögel und Insekten, dem Erstellen von Ast- und Steinhaufen oder dem Anbringen der bemalten Holzlatten am Zaungerüst. Langweilig war es nie. Passend zur jeweiligen Aktivität erhielten die Schülerinnen und Schüler einen interaktiven Input zu den künftigen tierischen Bewohnern des ausserschulischen Lernorts.

Von den Vogelfedern, zu den Weberknechten oder den einheimischen Reptilien – für alle gab es draussen vor Ort Neues zu erfahren, entdecken und erforschen. Wissen Sie, dass die Ringelnatter eine für uns Menschen ungiftige einheimische

Schule Zizers

Vorstandsmitglied von naturzizers, Bruno Derungs, zugleich Schulratspräsident, eröffnet den Lernort

Schlangenart ist? Damit keine der Aktivitäten, Schweisstropfen und Erfahrungen in Vergessenheit geraten, dokumentierte die 5. Primarklasse die Arbeiten und führte Interviews durch. Als Gegenleistung wurden sie von Radio/TV Südostschweiz ebenfalls interviewt und konnten den Profis beim Filmen über die Schulter blicken.

Glücklicherweise gab es ausser kleinen Schnittwunden keine Zwischenfälle und am 22. November 2019 konnte der ausserschulische Lernort eingeweiht werden. Mit Gedichten und dem eigens für den Weiher komponierten «Biodiversitäts»-Lied vom CorObello der Primarschule Zizers wurde der Lernort feierlich vom Verein naturzizers der Schule übergeben. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die neue wilde Ecke im Schulhaus Feld besiedelt, entwickelt und verändert.

Ein nachhaltiges Projekt: Stufengerechte Lernkisten für alle Zyklen

In enger Absprache mit den Lehrpersonen stellte Kathrin Pfister, MenschKulturNatur (MeKuNa), für den ausserschulischen Lernort im Feld Lernkisten zusammen. Quasi «Koffer - to go»! Die Kisten enthalten Arbeitsblätter und Vorschläge für Lektionen, welche die Themen basierend auf den Lehrmittel NaTech und Urknall ergänzen. Zudem enthalten die Kisten die notwendigen Forscherutensilien und Materialien für den Unterricht draussen in der Natur. Ob eine Pflanzensafari, Tausendfüssler-Rennen, Metamorphose der Amphibien oder von Verwesern und Zersetzern; für alle jungen Forscherinnen und Forscher bieten sich abwechslungsreiche Aktivitäten an.

Die jährliche Pflege des Weihers und dessen Umgebung übernehmen künftig die Schüler/-innen unter fachkundiger Leitung. Für die 2. Sekundarklassen werden jeweils im Voraus Einsatztage festgelegt. So werden die verschiedenen Werkzeuge, deren Anwendung und der Einfluss des Menschen auf die Biodiversität diskutiert. Ganz nach stufengerechten Kompetenzen. Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen der Schule Zizers, dem Verein, der Projektleitung und der Unterstützung zahlreicher Freiwilliger entstand ein bunter und einzigartiger Ort zum Lernen, aber auch zum Verweilen und Beobachten.